

Virgo, 22. Jahrgang, 2019: Kleine Mitteilungen. – RÖßNER, E. & ZIEGLER, W.: Beobachtungen zum Auftreten des Distelfalters *Vanessa cardui* (Linnaeus, 1758) im Jahr 2019 (Lepidoptera: Nymphalidae): 91-92. – DEUTSCHMANN, U.: *Phyllonorycter trifasciella* (Haworth, 1828) – eine neue Art in Mecklenburg-Vorpommern (Lepidoptera: Gracillariidae): 92. – RÖßNER, E.: Das Papierfischchen *Ctenolepisma longicauda* Escherich, 1905 auch in Schwerin (Mecklenburg) (Zygentoma: Lepismatidae): 92-94. – LÜDTKE, H.: Fotografien: 94.

eindrucksvolles Schauspiel! Tausende und Abertausende von Distelfaltern flogen am 31. Mai 2019 in Zentralarmenien am Vorotan Pass (2344 m) direkt von Süden nach Norden. Ein nicht abbreißender Strom von Faltern rauschte in großer Geschwindigkeit und in einer Flughöhe von ca. 30 bis 100 cm an uns vorbei. Die dort vorhandenen wunderschönen Blütenpflanzen interessierten sie überhaupt nicht. Es gab kein Anhalten und kein Umherflattern. Auch der Straßenverkehr konnte sie in keiner Weise aufhalten. Das war eine echte Wanderung, ein Zug von Distelfaltern.

Dank

Für die Bereitstellung der Fotografien wird Horst Lüdke (Grabow) herzlich gedankt.

Literatur

EITSCHBERGER, U., REINHARDT, R. & STEINIGER, H. (1991): Wanderfalter in Europa (Lepidoptera). Zugleich Aufruf für eine internationale Zusammenarbeit an der Erforschung des Wanderphänomens bei den Insekten. – *Atalanta* 22 (1): 1-67, Taf. I-XVI.

Anschriften der Verfasser

Eckehard Rößner, Reutzstr. 5, D-19055 Schwerin
E-Mail: roessner.e@web.de

Wolfgang Ziegler, Gartenstr. 12,
D-23919 Rondeshagen
E-Mail: wolfgangziegler@aol.com

***Phyllonorycter trifasciella* (Haworth, 1828) – eine neue Art in Mecklenburg-Vorpommern (Lepidoptera: Gracillariidae)**

Am 20.05.2019 käscherte ich am Wegrand eines Mischwaldes bei Bad Kleinen, Landkreis Nordwestmecklenburg, an *Lonicera* (Geißblatt) einen kleinen Falter, der zu Hause als *Phyllonorycter trifasciella* (Haworth, 1828) (Abb. 1) bestimmt wurde. Der Fundort befindet sich etwa zwei Kilometer östlich von Bad Kleinen (MTB 2235/1). Die Art ist neu für Mecklenburg-Vorpommern, gleichzeitig ist es der östlichste bisher bekannte Nachweis. Sie ist aus mehreren westlichen Bundesländern bekannt (GAEDIKE et al. 2017), in Norddeutschland aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Literatur

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarbeitete

Auflage. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 21: 1-362.

PATZAK, H. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera Coleophoridae. – Beiträge zur Entomologie 24: 153-278.

RAZOWSKI, J. (1990): Motyle (Lepidoptera) Polski: Coleophoridae. – Monografie fauny Polski 18, Warszawa: Państwowe Wydawnictwo Naukowe, 270 pp.

[www. Lepiforum.de](http://www.Lepiforum.de); abgerufen im August 2019.



Abb. 1: *Phyllonorycter trifasciella* (Haworth, 1828) (7 mm), Fundort östlich Bad Kleinen.

Berichtigung

DEUTSCHMANN, U. (2019): Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus dem NSG „Grambower Moor“ bei Schwerin (Lepidoptera: Nepticulidae, Coleophoridae). – *Virgo* 21 (2018): 59-60.

In diesem Artikel wird auf Seite 60 die Art *Coleophora vitisella* Gregson, 1856 aus dem Grambower Moor bei Schwerin als Neufund für Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt. Nach Erscheinen der Publikation stellte sich heraus, dass eine Fehlbestimmung vorlag. Es handelt sich um eine Verwechslung mit *Coleophora ledi* Stainton, 1860; die Art *C. vitisella* wurde damit bisher noch nicht in Mecklenburg-Vorpommern nachgewiesen.

Anschrift des Verfassers

Uwe Deutschmann, D-19067 Dobin am See,
OT Buchholz, Feldstr. 5
E-Mail: uwe_deutschmann@web.de

Das Papierfischchen *Ctenolepisma longicauda* Escherich, 1905 auch in Schwerin (Mecklenburg) (Zygentoma: Lepismatidae)

Die sogenannten Urinsekten, in der Vergangenheit meist in der eher künstlichen systematischen Sammelgruppe der „Apterygota“ (Flügellose